DIE LINKE.
Linksfraktion Kassel
Obere Königsstraße 8
34117 Kassel
Tel: 0561 / 787-3315
eMail: info@linksfraktion-kassel.de

25.02.2022

Mehr Klimaschutzrat in die Stadtpolitik
Eine öffentliche Wortmeldung der Linksfraktion

Sehr geehrte Damen und Herren im Klimaschutzrat Kassel und in dessen Themenwerkstätten,

zuerst vielen Dank an alle für die engagierte Arbeit im Klimaschutzrat! In den vergangenen zwei Jahren haben Sie fundierte Konzepte und eine Vielzahl Maßnahmen-Vorschläge erarbeitet, die das Ziel der Klimaneutralität unserer Stadt greifbar machen.

In nunmehr acht Jahren soll dieses Ziel erreicht werden – das ist erklärter demokratischer Wille und politische Beschlusslage. Für uns hat der Beschluss zur Klimaneutralität 2030 eine hohe Priorität. Wir wollen daher auch als Fraktion zur Realisierung beitragen. Die Zeit drängt.

Wir teilen die Ungeduld vieler – auch in Ihren Reihen: wenige der Maßnahmen sind bisher im Stadtparlament beschlossen und zu langsam geht die Umsetzung voran.

Als Opposition halten wir uns mit dem Rederecht im Klimaschutzrat zurück, um parteipolitische Konkurrenz außen vor zu halten. Sie wiederum haben im Klimaausschuss der StaVo kein Rederecht. Deshalb wählen wir diesen Weg, um unsere Sicht und unsere Vorschläge zu transportieren. Wir freuen uns zugleich auf direkten Austausch und hoffen auf Ihre Resonanz.

Mit freundlichen Grüßen,

Violetta Bock (Co-Vorsitzende / Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz)
Sabine Leidig (Ausschuss Finanzen, Wirtschaft, Grundsatzfragen)
Luisa Sümmermann (Ausschuss für Verkehr und Stadtentwicklung)

Zu den Verwaltungsabläufen

Seitens des Magistrates werden derzeit für jede Maßnahme mindestens zwei Jahre bis zum Beginn der Umsetzung veranschlagt: Auftrag, Prüfung, Gremiendurchlauf, Konzept, Umsetzungskonzept, Umsetzung. Das ist sicher im Grunde sinnvoll, aber da wir nur noch 8 Jahre Zeit haben, darf diese Routine nicht das Einzige sein.

Aus unserer Sicht müssen wirksame **Sofortmaßnahmen** vorgezogen werden!
Sonst besteht die Gefahr, dass die Verwaltung mit einer Vielzahl kleiner Maßnahmen und Anforderungen überlastet wird und die schnelle Wirksamkeit aus dem Blick gerät. Wir sehen da etwa die Erhöhung der Parkgebühren und Nulltarifmodelle im ÖPNV wie beispielsweise in Marburg. Im Beschluss 2019 heißt es explizit: „Dafür (zur Erreichung des Ziels des Pariser Klimaabkommens) benötigt es sofortige Maßnahmen, die zu einer nachhaltigen und messbaren Reduktion der CO_2-Emissionen führen."

Auch der Klimaschutzrat hat Vorschläge für solche Sofortmaßnahmen vorgelegt. Darüber hinaus lässt sich von guten Beispielen in anderen Städten lernen.

Die schleppende Umsetzung politischer Beschlüsse ist ein großes Manko. So wurde etwa die Erstellung einer Grünsatzung bereits im Februar 2019 beschlossen, doch liegt diese zwei Jahre später noch immer nicht vor.

Wir sind zu der Ansicht gelangt, dass es nicht an Ideen mangelt und auch nicht nur an Arbeitskapazität, sondern am politischen Willen oder Mut, die bisherigen Routinen zu verlassen und neue Prioritäten zu setzen.

Zur Rechenschaft

Im Beschluss von 2019 ist festgestellt, dass „...über die Fortschritte in den Klimaschutzbemühungen jährlich der Stadtverordnetenversammlung berichtet werden" soll. Uns war dieser Teilaspekt im Beschluss wichtig, da die Stadtregierung mit solcher Rechenschaft in die Pflicht genommen wird und eine Aussprache mit allen Stadtverordneten das Bewusstsein für notwendigen Klimaschutz erhöht.

Leider ist bislang kein Bericht erfolgt. In der Sitzung des Klimaausschusses im Dezember haben wir den Bericht daher erneut beantragt - für das erste Quartal 2022. Dieser Antrag erhielt eine Mehrheit. Doch steht der Bericht im Februar erneut nicht auf der Tagesordnung der StaVo.

Vorschläge, um die Wirksamkeit des Klimaschutzrates zu erhöhen

Wir halten es daher für notwendig, der Arbeit des Klimaschutzrat (KSR) auf anderen Wegen mehr Wirksamkeit im Stadtparlament zu verschaffen und stellen folgende Möglichkeiten zur Diskussion:

- Wir schlagen vor, dass zumindest nach Beschluss von Maßnahmen, die anwesenden Gäste aus den Fraktionen direkt eine Maßnahme sozusagen in **Patenschaft** mitnehmen können, um sie in den politischen Prozess zu bringen. Das erhöht die Verbindlichkeit und direkte Verantwortung.

- **Einladungen in Themenwerkstätten**: Wir halten es ebenso für sinnvoll, dass Fraktionsmitglieder direkt in Themenwerkstätten (TWS) eingeladen werden, um zu besprechen, wie vorgeschlagene Maßnahmen in einen Antrag gegossen werden. Gerade bei Anträgen, die sich auf Maßnahmen des KSR beziehen, ist es hilfreich, dass sich Expert*innen in den TWS dazu äußern. Vermutlich wird nicht jede Maßnahme eine Fraktion als „Patin" finden, doch ist der Versuch sinnvoller als das Verschwinden in einer Warteschleife.
- Wir halten ebenso eine **gemeinsame Sitzung** von Mitgliedern des KSR, der Themenwerkstätten und Fraktionen zum direkten Austausch für sinnvoll, um die Geschwindigkeit in der Umsetzung zu diskutieren und mögliche Maßnahmen zur Beschleunigung zu diskutieren.
- Daneben weisen wir daraufhin, dass jede*r Bürger*in die Möglichkeit hat **Eingaben** zu stellen, die Belange der Stadtverordnetenversammlung betreffen. Die Eingebenden haben ebenfalls Rederecht zu Beginn der Ausschusssitzung. Nutzen Sie diese Möglichkeit sich direkt einzubringen.

Das Bemühen der Linksfraktion

Da es bisher keinen Automatismus gibt, wie Mitglieder des KSR oder der TWS erfahren, wenn zu ihren Maßnahmen-Vorschlägen Anträge in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden, fügen wir Post Scriptum eine Aufstellung an. Wir haben uns dabei auf Maßnahmen konzentriert, die Beschlüsse der StaVo erfordern. Einige wurden schon gefasst. Allerdings ist mit einem Beschluss die Umsetzung noch nicht garantiert (s.o.).

Anlässlich des zweijährigen Beschlusses veranstalteten wir am 26.08.21 ein Bilanz-Forum, an dem auch Mitglieder des Klimaausschuss mitgewirkt haben. Die zu zugrunde liegenden Thesen finden Sie hier: https://linksfraktion-kassel.de/images/2021/21-08-18Thesen_Klimaneutralit%C3%A4t.pdf

Aus unserer Perspektive ist wird nach wie vor entscheidend, dass der öffentliche Druck nicht nachlässt, sondern zunimmt. Deshalb arbeiten wir nicht nur parlamentarisch, sondern engagieren uns auch in der Klimagerechtigkeitsbewegung für sozial-ökologischen Umbau.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

P.S.: Übersicht über Beschlüsse mit Bezug zu Maßnahmen aus dem KSR:

Über die Vorlagennummer können Sie im Bürgerinformationssystem (https://wwwsvc1.stadt-kassel.de/sdnet4/) direkt den Antragstext finden. Maßnahmen sind nicht immer wörtlich übernommen, weshalb Sie sich über die Vorlagennummer selbst einen Eindruck verschaffen können. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, aber hoffen, dass es zumindest eine Hilfe sein kann und freuen uns

über Feedback.

2020-AKBB-04 **„Energiesparen kinderleicht – klimabewusste Kitas und Schulen“**
Beschluss in der StaVo am 13.7.2021, Vorlage Nr. 101.19.115
Kommentar: direkter Verweis auf die Maßnahme, ab von dem zeitlichen Verzug inhaltlich nah an der Maßnahme

2021-AKBB-05 **Klimaschutzpreis der Stadt Kassel**
Beschluss in der StaVo am 13.12.21, Vorlage Nr. 101.19.261
Kommentar: direkter Hinweis auf die Maßnahme, Ausgestaltungdurch Verwaltung, ab von dem zeitlichen Verzug inhaltlich nah an der Maßnahme, neu ist die Verknüpfung zu „Weck den HERKULES“

2020-BEL-01 **Grünsatzung**
Beschluss in der StaVo am 4.2.2019, Vorlagen-Nr. 101.18.1112,
Kommentar: regelmäßige Nachfragen, aber noch kein Entwurf, Öffentlichkeitsbeteiligung wurde nicht begonnen

2021-BEL-02
Essbare Schulhöfe – Baum- und Strauch-Pflanzaktionen im Beuysjahr 2021 an Kasseler Schulen und Kitas
Berichtsbeschluss in der Stavo im Mai 2019, VorlageNr. 101.18.1260
Kommentar: Der Bericht der Stadt ist ebenfalls online zu finden

2021-BEL-03
Klimagesunde Mittagsverpflegung in kommunalen Mensen und Kantinen
Wird Thema in der StaVo am 21.2., es liegen zwei Anträge dazu vor, von der LINKEN: 101.19.157 und von Grün-Rot: 101.19.284
Kommentar: Im grün-roten Antrag wird auf die Maßnahme verwiesen, letztendlich geht es jedoch vor allem um einen Bericht und die Erarbeitung eines Konzepts, die geforderten Sofortmaßnahmen sind gar nicht mehr enthalten

2020-EV-01 **Erstellung einer Wärmeleitplanung für die Stadt Kassel**
HH Antrag in 2020 zur Umsetzung wurde abgelehnt, Stadtverwaltung prüft

2020-EV-02
Anschluss nahegelegener Gebäude an das Kasseler Fernwärmenetz sowie Netzausbau und –verdichtung
StaVo Beschluss zu Zeit- und Kostenplanung am 1.2.21, Vorlage Nr. 101.18.1954
Kommentar: Beschlossener Bericht im Ausschuss bisher nicht erfolgt

2020-EV-03 **Solarkampagne**
Umsetzung durch Verwaltung

2020-EV-04
Maßgaben zur Installation von Solaranlagen in Verbindung mit dem

Denkmalschutz
StaVo Beschluss 7.12.20, Vorlage-Nr. 101.18.1944
Kommentar: seither nichts gehört

2020-EV-06
Vereinfachungen bei der steuerlichen Behandlung von Photovoltaikanlagen
Umsetzung durch Verwaltung

2020-EV-07
Förderung des Ausbaus der regionalen erneuerbaren Energien (EE) für die Stromversorgung
Das darin geforderte Bekenntnis der Stadt Kassel wurde in Form der Unterzeichnung der Charta Energiewende Nordhessen am 11.3.2019 beschlossen, Vorlage Nr. 101.18.1099;
Kommentar: eine Umsetzungs- und Finanzierungsplanung fand damals keine Mehrheit

2020-EV-08
Solarpflicht für Strom- oder Wärmeerzeugung auf allen geeigneten Neubau-Dachflächen
Beauftragung eines Entwurfs einer Solarsatzung wird in der StaVo am 21.2.22 beschlossen, Vorlage-Nr. 101.19.264
Außerdem StaVo-Beschluss am 2.3.2020, Vorlage-Nr. 101.18.1557
Kommentar: Die Erarbeitung eines Entwurfs kann unter Umständen sehr lange dauern. Vorab könnte ein politischer Beschluss mit sofortiger Wirkung für Neubauten gefasst werden.

2021-EV-09, 2021-GM-01, 2021-GM-02
Maßnahmen zum Monitoring
Umsetzung durch Verwaltung

2021-IG-01 **Schaffung der Position Klimaschutzmanager:in Industrie & Gewerbe**
Bisher kein Beschluss

2021-IG-02 **Abwärmekataster für Gewerbegebiete und 2021-IG-03 Zugehende Energieberatung für Gewerbe-, Handwerks und Industrieunternehmen**
Kommentar: könnten wir auf den Weg bringen, bisher ist nichts passiert

2020-KA-01 **Mehrweg- statt Einwegverpackungen für Speisen und Getränke**
Im Januar 2017 wurde schon mal ein Beschluss zu Mehrwegbechern gefasst; am 26.8.2019 wurde in der StaVo Vorlage Nr. 101.18.1359 beschlossen. Demnach sollte bis Sommer 2020 u.a. eine Strategie entwickelt werden um bei Veranstaltungen auf Einweggeschirr und Plastik zu verzichten.
Kommentar: Ein Bericht war im Umweltausschuss für November 2020 vorgesehen, wurde jedoch abgesetzt. Seitdem keine weiteren Neuigkeiten.

2021-KA-02 **Vermeidung, Erfassung und klimafreundliche Behandlung von**

Bioabfällen in Kassel
Umsetzung Stadtreiniger

2021-KA-03 **Baustoffbörse**
Noch kein Beschluss gefasst

2020-MO-01 **„Nachhaltige Mobilität" als oberstes Zielszenario der Verkehrs- und Stadtplanung verbindlich festschreiben** & 2020-MO-04 **Klimaneutralität bis 2030 als Leitziel für Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans und des Nahverkehrsplans**
StaVo-Beschluss in Bezug auf VEP am 13.7.21, Vorlage Nr. 101.19.141
Kommentar: seither keine Aktivität sichtbar

2020-MO-02
Sofortiger Beginn der Umstellung bei Fahrzeug-Neuanschaffungen durch städtische Einrichtungen bis 2030
beschlossen am 1.2.21

2020-MO-03
Befreiung der Radhauptrouten auf Nebenstrecken vom KFZ-Durchgangsverkehr
Umsetzung durch Verwaltung
Kommentar: können wir nicht erkennen, selbst in Fahrradstraßen sind weiter Autos erlaubt, Anliegen werden nicht kontrolliert und gefährliche Knoten erstmal ausgespart

2020-MO-05
Steigerung der Taktfrequenz des ÖPNV-Angebots im Regionalverkehr
Bezogen auf Regionalverkehr bisher kein Beschluss, Beschluss zur Vorbereitung des Ausbaus in der Stadt am 31.8.2020 Vorlage Nr. 101.18.1737
Kommentar: Eine entsprechende Liste mit kurz- mittel- und langfristigen Ausbauzielen und Aufführung der Kosten wurde bis heute nicht vorgelegt. Stattdessen gab es eine Beschlusskontrolle, in der es sinngemäß hieß „wir erfahren was gemacht wird, wenn es gemacht wird"

2020-MO-06
Ausweitung von Parkbevorrechtigungen für E-Fahrzeuge und Carsharing-Angebote
Inzwischen Umsetzung in Verwaltung

2020-MO-07 **Preispolitische Steuerung der Verkehrsnachfrage** und 2021-MO-08 **Integriertes Maßnahmenpaket Mobilität**
Auftrag für ein Umsetzungskonzept zum Mobilitätskonzept wurde beschlossen.
Kommentar: Alle Anträge zur Parkgebührenerhöhung wurden abgelehnt, zuletzt beim Haushalt 22 für höhere Gebühren für Anwohnerparken

2021-MO-09 **Freiluft-Experiment nördliche Untere Königsstraße**
Am 21.2. Beschluss für einen Bericht im Ausschuss Vorlage-Nr. 101.19.273

2020-QG-01

Kommunales Akteurs-Netzwerk zur Förderung der Umsetzung der Energiewende in privaten Gebäuden

Bezogen auf Jungfernkopf StaVo-Beschluss am 29.6.20, Vorlage-Nr. 101.18.1681

2020-QG-03 **Sanierungskampagne**

Bisher kein Beschluss

2021-QG-04

Selbstverpflichtung der Stadt Kassel hinsichtlich Gebäudeenergie- und Ressourceneffizienz

Wird am 21.2.22 in der StaVo beschlossen, Vorlage-Nr. 101.19.216